

Pressemitteilung

Plattenverkostung

Pop-up Store in der Bremer Straße 3

Harburg, 18.06.2014

Der erste Pop-up Store in der Harburger Innenstadt bietet mit dem Kulturformat „Plattenverkostung“ vom Freitag, 20.06. bis Montag, 30.06. Musikinteressierten die Möglichkeit, Musik neu oder wiederzuentdecken, Wissen auszutauschen und in geselliger Atmosphäre einfach nur schöne und interessante Musik zu hören.

Diese kreative Zwischennutzung ist ein erster Schritt der Umsetzung der Topidee 3 des Harburger Innendialoges: „Zwischennutzungsagentur des Leerstandmanagements“ und gleichzeitig ein wesentlicher Baustein der Standortentwicklung, die im BID Lüneburger Straße II verfolgt wird.

In angesagten Stadtvierteln, wie dem Karo- oder Schanzenviertel, sieht man sie zunehmend: die sogenannten Pop-up Stores, zu Deutsch: zeitlich befristete Läden. Ihre Anziehungskraft resultiert zum einen aus dem zu verkaufenden Produkt zum anderen aus dem Umstand, dass auch ein Ort der Kommunikation geschaffen wird.

Beim Kulturformat „Plattenverkostung“ warten viele Hundert gebrauchte Schallplatten darauf neu oder wieder entdeckt zu werden. In geselliger Atmosphäre wechseln Vinyltonträger den Besitzer, man plaudert über Musik und Genres und spielt sich Platten vor.

„Plattenverkostungen“ finden seit 2008 an verschiedenen Orten statt: ob Zollstation Alter Elbtunnel, Soulkitchenhalle, Friedhofskapelle Mengepark oder Privatgarten. Jedes Mal steht eindeutig die Freude an der Musik, das Stöbern und Entdecken im Vordergrund.

Mit Unterstützung des Eigentümers der Bremer Straße 3, der die Gewerberäume kostenlos zur Verfügung stellt, und des BID Lüneburger Straße können die Veranstalter - alles Musikfaszierte - nun die „Plattenverkostung“ in der Harburger Fußgängerzone starten.

Zudem gehen die Initiatoren den Fragen nach: Macht es Spaß und Sinn kurzfristig und temporär einen Laden zu bestücken? Kann das ein Hinweis für den Umgang mit eventuell anderen aktuell leerstehenden Gewerbeflächen sein? Dienen gesellige Formate zur Förderung des Verweilgefühls in der Harburger Innenstadt? Die Veranstalter freuen sich auf Ihren Besuch ... auch wenn Sie „nur“ schöne Musik hören wollen.

BID Lüneburger Straße II
Aufgabenträger konsaltBID Büro Harburg
Lüneburger Straße 33, 2.OG
21073 HamburgBürozeiten:
Di und Do, 14 - 17 Uhr
BID Manager:
Peter C. KowalskyTel. 040 287878-98
Fax. 040 357527-16bidharburg@konsalt.de
www.bid-lueneburgerstrasse.de

Programm: www.facebook.com/plattenverkostung

Öffnungszeiten: **Mo - Fr 15-21 Uhr, Sa & So 10-18 Uhr**

Kontakt: Mathias Lintl / inselvision@yahoo.de / 0176-39913245

BID Lüneburger Straße II
Aufgabenträger konsalt

BID Büro Harburg
Lüneburger Straße 33, 2.OG
21073 Hamburg

Bürozeiten:
Di und Do, 14 -17 Uhr
BID Manager:
Peter C. Kowalsky

Tel. 040 287878-98
Fax. 040 357527-16

bidharburg@konsalt.de
www.bid-lueneburgerstrasse.de

O-TÖNE:

Mathias Lintl, Veranstalter:

„Ab Freitag, 20.Juni, geht es 10 Tage in der Bremer Straße 3 nur um Musik. Doch nicht nur auf Vinyl, sondern auch live. Einige Musiker haben sich schon angekündigt und werden ihre neue Scheiben vorstellen oder testen, ob sie eine neue Scheibe einspielen sollen. DJs stöbern und mixen feinen Sound oder die Besucher erfahren durch Vorträge und Beispiele neues von verschiedenen Musikgenres.“

Thomas Völsch, Bezirksamtsleiter Harburg

„Mit dem Pop-up Store „Plattenverkostung“ trägt der Harburger Innenstadtdialog erste Früchte. Ich bin zuversichtlich, dass noch weitere Projekte dieser Art folgen werden, um den Standort Lüneburger Straße weiter voranzubringen.“

Margit Bonacker, Geschäftsführerin konsalt GmbH

„Mit dem Thema Innenstadtentwicklung durch Kultur haben wir schon in anderen Hamburger Stadtteilen, z.B. in der großen Bergstraße in Altona, erfolgreiche Zwischennutzungsprojekte durchführen können.“

Kontakt für Medienrückfragen:

Peter C. Kowalsky und Jana Braun, konsalt GmbH

Aufgabenträger BID Lüneburger Straße

Tel: +49 40 357527-0

E-Mail: bidharburg@konsalt.de

Web: www.bid-lueneburgerstrasse.de